

RUNDBRIEF WEISSER RING Berlin

Ausgabe #1 / Juni 2025



Editorial

Rolf Schmachtenberg, Landesvorsitzender WEISSER RING Berlin

Liebe Berlinerinnen und Berliner,
liebe Mitglieder, Ehrenamtliche und Netzwerkpartner des WEISSEN RING,

mit dieser ersten Ausgabe startet der neue Rundbrief des WEISSEN RING Berlin. Künftig möchten wir von Zeit zu Zeit über unsere Arbeit, aktuelle Entwicklungen und die Perspektive von Kriminalitätsoptionen in Berlin informieren.

Mein Dank gilt unserer Landespressesprecherin Michaela Schirrmann, die die Initiative für dieses Format ergriffen und den Rundbrief auf den Weg gebracht hat.

Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir die Mitglieder mit meiner Wahl zum neuen Landesvorsitzenden entgegengebracht haben. Dieses Vertrauen verstehe ich als Auftrag, die Opferhilfe in Berlin weiter zu stärken und sichtbarer zu machen.

Der WEISSE RING begleitet Menschen, die durch Gewalt oder Straftaten oft von einem Moment auf den anderen aus ihrem bisherigen Leben gerissen werden. Viele Betroffene zögern lange, Hilfe in Anspruch zu nehmen – aus Angst, Scham oder Unsicherheit.

Wer Opfer von Gewalt oder Kriminalität wird, darf mit den Folgen nicht allein bleiben. Unser Ziel ist es, Betroffene frühzeitig zu unterstützen und ihnen Wege aus Isolation und Sprachlosigkeit zu eröffnen.

Der WEISSE RING leistet in Berlin unabhängige und ehrenamtliche Opferhilfe – niedrigschwellig, vertraulich und unbürokratisch. Gleichzeitig sehen wir es als wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die Perspektive von Betroffenen stärker sichtbar zu machen.

Täter profitieren häufig davon, dass Opfer schweigen oder sich nicht trauen, Unterstützung zu suchen. Je besser es gelingt, Menschen zu ermutigen, Hilfe anzunehmen und über Gewalt zu sprechen, desto eher kann Gewalt sichtbar gemacht und ihr entgegengewirkt werden.

Damit diese Arbeit auch künftig möglich bleibt, braucht der WEISSE RING Unterstützung – durch Ehrenamtliche, Mitglieder, Spenden und Menschen, die unsere Arbeit weitertragen.

Deshalb möchten wir mit diesem Rundbrief nicht nur informieren, sondern auch zum Mitmachen ermutigen.

Als ein erstes gemeinsames Ziel habe ich in der Mitgliederversammlung am 25. April vorgeschlagen, dass wir in Berlin bald wenigstens 2.000 Mitglieder sein werden. Bitte schaut

Euch im Freundes-, Bekannten- oder Kollegenkreis um. Womöglich ist dort jemand, den es anzusprechen lohnt.

Wer sich für Präventionsarbeit, Veranstaltungen oder ehrenamtliches Engagement interessiert, kann sich jederzeit an das Landesbüro wenden.

Herzliche Grüße

Rolf Schmachtenberg
Landesvorsitzender
WEISSER RING Berlin

Im Fokus

Wahlprüfsteine des WEISSEN RING Berlin

Am 20. September finden in Berlin die Wahlen zum Abgeordnetenhaus statt. Welche Schwerpunkte setzen die Parteien beim Thema Opferhilfe und Prävention vor Kriminalität? Um dies zu erfahren hat der Landesvorstand Wahlprüfstein in Form von Fragen abgefasst. Sie wurden den Landesvorsitzenden der CDU, SPD, BÜNDNIS90/GRÜNEN, LINKEN, BSW, FDP, VOLT, und Tierschutzpartei am 20. Mai übersandt mit der Bitte sie bis zum 31. Juli zu beantworten.

Fünf Themenschwerpunkte wurden gesetzt: Beschleunigte Bearbeitung von Anträgen auf Opferentschädigung, Hilfen für Opfer von häuslicher und partnerschaftlicher Gewalt, Zugang zu Traumambulanzen für Opfer von Wohnungseinbrüchen, Prävention gegen Gewalt im digitalen Raum, insbesondere Cyberkriminalität, und Bekämpfung von Hasskriminalität.

Doch soll die Themenauswahl keine Eingrenzung sein; ausdrücklich wurden die Parteivorsitzenden gebeten, sich in Ihrer Antwort frei zu fühlen, weitere aus Ihrer Sicht wichtige Punkte der Kriminalprävention sowie der Unterstützung von Kriminalitätsopfern anzusprechen.

Der Text der Wahlprüfsteine kann unter

<https://berlin.weisser-ring.de/media-news/meldungen/16-06-2026>
gelesen werden.

Junge Perspektiven

Die Junge Gruppe Berlin stellt sich vor

Warum ich mich beim WEISSEN RING engagiere:

Schon während des Abiturs wollte ich mich ehrenamtlich engagieren. Über meine Eltern bin ich auf den WEISSEN RING aufmerksam geworden und habe früh eine Hospitation in der Opferhilfe erlebt.

Dabei wurde mir klar: Auch wenn Täter ermittelt oder verurteilt werden, beginnt für viele Betroffene erst dann der schwierige Weg zurück in den Alltag. Oft sind die psychischen Folgen einer Straftat größer als der materielle Schaden.

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir ein Satz eines Betroffenen:

„Alle wollten etwas von mir – die Polizei, die Versicherung, das Gericht. Aber niemand fragte, wie es mir eigentlich geht.“

Genau deshalb engagiere ich mich beim WEISSEN RING. Zuhören, begleiten und Menschen nach einer Straftat unterstützen – das macht unsere Arbeit so wichtig.

Sebastian, Junge Gruppe Berlin

WEISSER RING vor Ort

Rückblick & Termine

Der WEISSE RING Berlin ist regelmäßig auf Veranstaltungen, Präventionsformaten und Netzwerkterminen in der Hauptstadt präsent. Hier kommen wir mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch, informieren über Opferhilfe und werben für ehrenamtliches Engagement.

📍 WEISSER RING in Reinickendorf sichtbar und mittendrin

Am 13. Juni fanden vor dem Rathaus Reinickendorf die 3. Reinickendorfer Inklusionstage unter dem Motto „Gemeinsam stark“ statt. Mitten im Geschehen präsentierte sich die Außenstelle Reinickendorf des WEISSEN RING mit einem eigenen Infostand. Der Stand erfreute sich großer Aufmerksamkeit und war während der gesamten Veranstaltung gut besucht.

Auch die Schirmherrin der Veranstaltung, die Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Reinickendorf, Emine Demirbüken-Wegner (CDU), nahm sich Zeit für einen ausführlichen Besuch am Stand und informierte sich über die Arbeit der Außenstelle.



Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (Mitte) am Infostand des WEISSEN RING gemeinsam mit u.a. Dr. Rolf Schmachtenberg (1.links) und Klaus-Peter Zejewski (1. rechts)

📍 Kommende Termine

📍 Infostand auf den 32. Lesbisch-Schwule Stadtfest, auch als "Motzstraßenfest" bekannt. Es findet vom 18. bis 19. Juli 2026 im traditionellen Regenbogen-Kiez in Berlin-Schöneberg (am Nollendorfplatz, Motzstraße und Fuggerstraße) statt. Unser Infostand wird am Samstag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 22 Uhr offen sein. Voraussichtlicher Standort: Stand FS327 vor dem Haus Fuggerstraße 11/9 direkt gegenüber von dem Haus Fuggerstraße 10. Mit Glücksrad und Quiz.

📌 Infostand am CSD am 25. Juli Berlin Stand 14.07 auf der Nordseite der Straße des 17. Juni rund 150 m entfernt vom Platz der Siegessäule in Richtung Brandenburger Tor.

📌 Infostand am Tag der offenen Tür der Polizei am 13. September in Ruhleben.

Weitere Termine und Informationen folgen.

Wir suchen Unterstützung

Ehrenamtliche gesucht

Der WEISSE RING Berlin sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten – beispielsweise:

- in der Opferhilfe,
- bei Präventionsveranstaltungen,
- in der Organisation,
- oder in der Öffentlichkeitsarbeit, Events

Wer Interesse hat, kann sich jederzeit beim Landesbüro melden.

Hilfreiche Informationen & Links

Hilfe nach Straftaten

👉 <https://weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer>

Online-Beratung des WEISSEN RINGS

👉 <https://weisser-ring.de/onlineberatung>

Mitglied werden

👉 <https://weisser-ring.de/mitgliedschaft>